

Carito® mono kapseln

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Orthosiphonblätter-Trockenextrakt (5-7:1), Auszugsmittel: Wasser

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Carito® mono** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Carito® mono** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Carito® mono** beachten?
3. Wie ist **Carito® mono** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Carito® mono** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

••• 1. Was ist **Carito® mono** und wofür wird es angewendet?

Carito® mono ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der Harnwege. Zur Durchspülung bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Zur Durchspülung bei Nierengriß.

••• 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Carito® mono** beachten?

Carito® mono darf nicht eingenommen werden,
 – wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Orthosiphonblätter-Trockenextrakt oder einen der sonstigen Bestandteile von **Carito® mono** sind.
 – bei Wasseransammlungen im Gewebe (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit (gilt allgemein bei Durchspülungstherapie).

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von **Carito® mono ist erforderlich,**

Falls Sie bei sich Blut im Urin bemerken, bei auftretendem Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Einnahme von **Carito® mono mit anderen Arzneimitteln:**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von **Carito® mono zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Es sind keine wechselseitigen Beeinflussungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung von **Carito® mono** bei Schwangeren vor.

Das potentielle Risiko für den Menschen ist nicht bekannt. Bei der Anwendung in der Schwangerschaft ist Vorsicht geboten. Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Daten ist ein Einfluss von **Carito® mono** auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen nicht zu erwarten.

••• 3. Wie ist **Carito® mono** einzunehmen?

Nehmen Sie **Carito® mono** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzelosis	Tagesgesamtosis
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	2 Kapseln (entsprechend 500,4 mg Orthosiphonblätter-Trockenextrakt)	6 Kapseln (entsprechend 1501,2 mg Orthosiphonblätter-Trockenextrakt)

Sie sollten **3-mal täglich 2 Kapseln **Carito® mono**** einnehmen. Nehmen Sie die Kapseln bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (ca. 1 Glas Wasser) nach den Mahlzeiten ein.

Während der Behandlung mit **Carito® mono** ist für eine reichliche und gleichmäßige Flüssigkeitszufuhr zu sorgen. Wenn nicht Herz- oder Kreislauferkrankungen dem entgegenstehen, sollte die tägliche Trinkmenge 1,5 bis 2 Liter betragen.

Im Falle der Behandlung einer entzündlichen Erkrankung der ableitenden Harnwege sollte **Carito® mono** bis zum Abklingen der Beschwerden eingenommen werden.

Bei Nierengriß sollte **Carito® mono** nach Rücksprache mit dem Arzt solange eingenommen werden, bis der Urin völlig frei von Griß ist.

Nehmen Sie **Carito® mono** ohne ärztlichen Rat nicht länger als 5 Tage ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Carito® mono** zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Carito® mono eingenommen haben als Sie sollten

Schädigungen nach der Einnahme einer sehr großen Menge Carito® mono sind bisher nicht bekannt. Verständigen Sie aber dennoch sofort einen Arzt!

Wenn Sie die Einnahme von Carito® mono vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Carito® mono abbrechen

Sollten Ihre Beschwerden spürbar besser werden, so führen Sie dennoch die Behandlung auf jeden Fall zu Ende.

Sollte allerdings eine Unterbrechung der Behandlung oder ein vorzeitiger Abbruch aus ärztlicher Sicht notwendig sein, kann dies jederzeit geschehen. Unerwünschte Folgen sind nicht zu erwarten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

••• **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann Carito® mono Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es sind keine Nebenwirkungen nach der Einnahme von Carito® mono bekannt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

••• **5. Wie ist Carito® mono aufzubewahren?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton oder Blister angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen :

Bewahren Sie Carito® mono kühl und trocken, für Kinder unzugänglich und nicht über 25° C auf.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Sie dürfen Carito® mono nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: Datum der Haltbarkeit ist überschritten.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

••• **6. Weitere Informationen**

Was Carito® mono enthält:

Der Wirkstoff ist: Orthosiphonblätter-Trockenextrakt (5 - 7 : 1), Auszugsmittel: Wasser

1 Kapsel enthält 250,2 mg Wirkstoff.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mittelkettige Triglyceride, Hartfett, Partiiell hydriertes Sojaöl, Glucosesirup, Gelbes Wachs, Gehärtetes Sojaöl, Phospholipide aus Sojabohnen; Kapselhülle: Gelatine, Glycerol, Sorbitollösung-Trockensubstanz, Eisenoxide E 172, Patentblau V E 131, Natriumsulfat, Natriumchlorid.

Wie Carito® mono aussieht und Inhalt der Packung:

Weichgelatinekapseln, grün

Originalpackungen mit 60 Kapseln (N1) und 120 Kapseln (N2)

Pharmazeutischer Unternehmer

MaxMedic Pharma GmbH

Pasinger Str. 16

82166 Gräfelfing

Hersteller

Schwarz Pharma Produktions-GmbH

Alfred-Nobel-Straße 10

40789 Monheim

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2007.

Allgemeine Hinweise

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben Carito® mono von Ihrem Arzt verordnet oder von Ihrem Apotheker empfohlen bekommen, da Sie Schwierigkeiten beim Wasserlassen haben. Sie verspüren ziehende Schmerzen im Unterbauch, einen vermehrten Harndrang, haben das Gefühl, die Blase nicht vollständig entleeren zu können, und oftmals tritt ein starkes Brennen beim Wasserlassen auf.

Sind im Urin Bakterien nachzuweisen, so kann eine Blasen- oder Nierenbeckenentzündung vorliegen, die Ihr Arzt mit speziellen Arzneimitteln, den Chemotherapeutika oder Antibiotika, behandelt. Fehlt dieser bakterielle Befund, so spricht man von der sogenannten Reizblase, die gerade bei Frauen eine häufige Ursache für die genannten Beschwerden darstellt und nicht selten auf eine Unterkühlung zurückzuführen ist. Aber auch Stressfaktoren wie starke berufliche Anspannung oder häuslicher Ärger sowie hormonelle Faktoren können bei dieser Erkrankung eine Rolle spielen.

Besonders lästig ist, dass sowohl Blasenentzündungen als auch die nicht bakteriell bedingten Reizzustände der Blase häufig wiederkehren. In jedem Falle sollte durch eine eingehende ärztliche Untersuchung die Ursache der Beschwerden abgeklärt werden, um eine optimale Behandlung zu ermöglichen.

Zur Linderung Ihrer Beschwerden ist Carito® mono, ein rein pflanzliches Arzneimittel, besonders gut geeignet. Der Arzneistoff, ein hochdosierter Extrakt aus Orthosiphonblättern (Katzenbartblättern), dient speziell der Behandlung von Entzündungen des unteren Harntraktes und fördert die Harnbildung. Die Einnahme von Carito® mono führt zu einer guten Durchspülung der Nieren und der ableitenden Harnwege, also der Blase, des Harnleiters und der Harnröhre, wodurch Bakterien ausgeschwemmt werden.

Carito® mono ist sehr gut verträglich, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Um den Erfolg der Behandlung mit Carito® mono zu unterstützen, sollten Sie reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen, z.B. in Form eines Nieren- und Blasentees; eine Harnausscheidung von ca. 2 Litern täglich ist anzustreben.

Zusätzlich sollten Sie sich vor Unterkühlung schützen und durch regelmäßiges Wasserlassen eine zu starke Blasenfüllung, die dazu führt, dass die Bakterien sich in der Blase besonders gut vermehren können, vermeiden.

Einen guten Behandlungserfolg mit Carito® mono wünscht Ihnen

Ihre

MaxMedic Pharma GmbH

19501/7085

40013962-01

911324 0508-0 9/250 761